

THÜRINGEN-RUNDSPRUCH NR. 43/02 VOM 26.10.2002

Redaktion: Uwe Baum, DL2APJ

Der Distriktvorstand informiert

Hallo liebe Funkfreunde,
das im letzten Rundspruch verlesene Protokoll unserer Herbstversammlung ist nunmehr zu einem Teil schon an die Ortsverbände unterwegs. Den entschuldigenden OVEN habe ich die Ausarbeitung EMV vom Peter, DGØAX, mit geschickt. Außerdem wurde der Haushaltsausschuss über die finanzielle Situation, wie auch in Mühlberg dargestellt schriftlich informiert. Die Katrin, DL1AXL, wird im Ergebnis der Zustimmung in Mühlberg um die Organisation des Distriktsjugendverbandes sein und dazu an der Tagung des Referates für Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung teilnehmen.

Am vergangenen Wochenende beriet das EMV Referat in Jena. Bereits in Mühlberg habe ich darauf hingewiesen, dass wir unwiderruflich bis zum Jahresende unseren Nachweis der Einhaltung gesetzlicher Grenzwerte der Behörde anzuzeigen haben. Damit wollen wir, auch zu unserem Vorteil, die Erkenntnis sicher stellen, dass vom Amateurfunkdienst keine Gefährdungen für die Bevölkerung ausgehen. Wir geben uns zudem als kompetente Fachleute zu erkennen, die sich mit dem Erfordernis gesetzlicher Grenzwerte arrangieren können. Obwohl nicht gefordert, raten wir in Thüringen allen die Behörde auch dann zu informieren, wenn der Funkbetrieb bei < 10 W EIRP erfolgt. Es gereicht uns auch dies zum Vorteil, als hieraus Verständnis und Verantwortung eines Funkamateurs deutlich wird. Und dies im Konfliktfall erst recht. Mit der nun seit August gültigen "Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder" (BEMFV) ist gegenüber der bisherigen Selbsterklärung eine deutliche Vereinfachung eingetreten. Die den neuen gültigen Grenzwerte werden in fast allen Fällen den Amateurfunkdienst in gewohnter Weise gestatten. Zur Hilfe gestellt wird auch die "Anleitung zur Durchführung der Anzeige ortsfester Amateurfunkanlagen" nach § 9 der BEMFV durch die RegTP. Darüber hinaus gibt es bald eine vereinfachende Ergänzung des Programms "Watt32" von DL9KCE und einen Ablaufplan von DL4CWS, in dem beide Wege "Rechnen" und "Messen" aufgezeigt sind. Das EMV Referat war und ist um Unterstützung bei der Abarbeitung dieses Problems für die Mitglieder des DARC bemüht. Hilfreich sind Initiativen aus den Ortsverbänden, die EMV-Beauftragte gewinnen konnten. Herzlichen Dank dem Peter, DGØAX, dem Werner, DL3ALE, und Dieter, DGØPA, für ihre Unterstützung bei Fragen zu EMV und dies auch vor Ort bei Messungen. Die erarbeiteten und beim Funkamateurer verbleibenden Unterlagen sind wichtig für den Konfliktfall; dies vor allem bei nicht gerechtfertigten Beschuldigungen und Einschaltung der Behörde. Mit diesem unserem Nachweis geht eine lange Zeit der Unsicherheit für den Amateurfunkdienst zu Ende.

73 de Gerhard, DL2AVK

Heute keine weiteren Meldungen, da nur ein verkürzter Rundspruch stattfindet!

Hinweise vom Rundspruchredakteur DL2APJ

Der Thüringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19:30 Uhr auf DBØTHA 145,7375 MHz, DBØREN 438,825 MHz, DBØKYF 439,125 MHz, DBØEID 438,575 MHz und DBØGER 438,850 MHz.

Bei www.dl2apj.de unter 'Rundspruch-Abo' kann der Thüringenrundspruch abonniert werden. Dieses neue Angebot findet regen Zuspruch. Sollte es zu Problemen kommen, dann bitte ich um eine kurze Mail!

Der Rundspruch wird aber weiterhin in PR und im Internet nachlesbar sein! Homepage von DL2APJ: www.dl2apj.de; Homepage des Distriktes Thüringen: www.darc.de/distrikte/x.

Meldungen zum Rundspruch in PR können bis Samstag 18.00 Uhr zugesandt werden: DL2APJ@DBØJNA. Neue Anschrift: DL2APJ, P.O.BOX 15 04 21 in 07717 Jena. Internet: DL2APJ@darc.de oder uwe@dl2apj.de; Fax: (03 64 24) 2 22 50 (bis spätestens Freitag, 13:00 Uhr!); Tel.: (0 36 41) 39 51 97 .

73 de Uwe, DL2APJ, Rundspruchredakteur Thüringen

Ende des Thüringen-RS 43/02 vom 26.10.2002